

**Erscheint**  
wöchentlich drei  
Mal und zwar  
Dienstag,  
Donnerstag und  
Sonnabend.

**Inserate:**  
Für den Raum  
einer  
Kleinspalt. Zeile  
10 Pf.

# Amts- und Anzeigebblatt

für den  
**Gerichtsamtsbezirk Eibenstock**

und dessen Umgebung.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

**Abonnement**  
vierteljährlich  
1 M. 20 Pf.  
incl. Bringer-  
lohn.

**Dieses Blatt**  
ist auch  
für obigen Preis  
durch alle  
Postanstalten zu  
beziehen.

Annoucen-Aunahme in der Expedition bis Mittags 12 Uhr für die am nächstfolgenden Tage erscheinende Nummer.

## Bekanntmachung.

In der heute abgehaltenen öffentlichen Sitzung des unterzeichneten Bezirksgerichts sind in Gemäßheit der Vorschriften in § 20 des Gesetzes die Bildung der Geschworenenlisten und der Geschworenenbank betreffend, vom 14. September 1868, die in nachstehender Spruchliste unter I. genannten Herren zu Hauptgeschworenen und die unter II. aufgeführten Herren zu Hilsgeschworenen für die nächste Quartalsitzung des Geschworenengerichts zu Zwickau durch Loosziehung ernannt worden, was in Entsprechung der Bestimmung in § 21 des angezogenen Gesetzes hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Zwickau, den 27. Februar 1879.

Das königliche Bezirksgericht.  
Dr. Wolf.

## Spruchliste

des königlichen Geschworenengerichts zu Zwickau  
für die erste Quartalsitzung im Jahre 1879.

Kortl. Nr.	Nr. der Jahresliste.	Name, Stand und Wohnort.	Kortl. Nr.	Nr. der Jahresliste.	Name, Stand und Wohnort.
<b>I. Hauptgeschworne:</b>					
1.	185.	Herr Fabrikant u. Stadtrath C. S. Müller in Reichenbach,	23.	137.	Herr Färbereibesitzer Sidonius Kessler in Reichenbach,
2.	196.	• Dr. phil. Realschuldirektor und Professor Alfred Ernst Vertel in Zwickau,	24.	271.	• Agent und Stadtrath Edmund Friedrich Vogel in Reichenbach,
3.	96.	• Fabrikant August Heinert in Zwickau,	25.	149.	• Fabrikant Friedrich Hermann Kramer in Zwickau,
4.	298.	• Fabrikant Ferdinand Binkeisen in Zwickau,	26.	242.	• Seminardirektor Georg Schönfelder in Auerbach,
5.	202.	• Kaufmann Eduard Permaneder in Plauen,	27.	204.	• Oberförster Nicolaus Petasch in Johanneergegenstadt,
6.	183.	• Rittergutsbesitzer Paul Mühlmann in Ebnhof,	28.	276.	• Kaufmann Franz Otto Wagner in Grimmitzschau,
7.	171.	• Kaufmann Franz Enno Nammen in Plauen,	29.	63.	• Cassendirektor Ferdinand Gerold in Zwickau,
8.	245.	• Oberförster Hugo Schulze in Georgengrün,	30.	273.	• Kaufmann Georg August Wilhelm Volker in Schneeberg.
9.	231.	• Kaufmann Paul Rudolph in Reichenbach,	<b>II. Hilsgeschworne:</b>		
10.	128.	• Advocat Franz Otto Kästner in Schwarzenberg,	1.	25.	Herr Baumeister Franz Wolf,
11.	32.	• Kaufmann Carl Ferdinand Burger in Zwickau,	2.	14.	• Kohlenwerksbesitzer Florentin Kästner,
12.	50.	• Kaufmann Georg Gustav Feine in Schneeberg,	3.	19.	• Banquier Edmund Schulz,
13.	38.	• Kaufmann Robert Dölling in Lengenfeld,	4.	3.	• Oberlehrer Gustav Adolph Johannes Becker,
14.	261.	• Advocat Adolph Hermann Temper in Berdau,	5.	21.	• Kaufmann Louis Stimming,
15.	12.	• Bezirksschulinspector Gottlob Franz Baunack in Deltsch i. B.,	6.	1.	• Marktscheider und Berg-Verwalter Oscar Ewald Arnold,
16.	46.	• Kaufmann Bernhard Erbert in Plauen,	7.	17.	• Marktscheider Heinrich Gotthilf Klöpper,
17.	190.	• Kammerherr und Rittergutsbesitzer Leo v. Raudorf in Seilsdorf,	8.	10.	• Dr. phil. Gymnasialconrector und Professor Gustav Adolf Gebauer,
18.	136.	• Kaufmann Franz Adolph Kempe in Grimmitzschau,	9.	23.	• Rentier Ludwig Thümmler,
19.	206.	• Allodialgutsbesitzer Moriz Peggoldt in Obermarggrün,	10.	5.	• Kaufmann Holm von Bose,
20.	59.	• Steinmetzmeister Carl August Säbert in Zwickau,	11.	18.	• Tischlermeister Christian Hermann Schorlet,
21.	134.	• Dr. phil. und Gymnasialoberlehrer Hermann Camillo Kellner in Zwickau,	12.	2.	• Kunsthändler Ernst Bär,
22.	37.	• Fabrikant Christian Döhler in Grimmitzschau,	sämmtlich in Zwickau.		

## Bekanntmachung.

Nachstehende Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern vom 25. Februar laufenden Jahres, Maßregeln gegen die Kinderpest betreffend, wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Schwarzenberg, 1. März 1879.

**Königliche Amtshauptmannschaft.**  
Freiherr von Wirting.

## Bekanntmachung.

**Abänderungen der Bekanntmachung vom 27. Januar dieses Jahres wegen Maßregeln gegen Einschleppung der Kinderpest aus dem Königreiche Preußen betreffend.**

Das Ministerium des Innern hat mit Rücksicht auf den Stand der Kinderpest in den benachbarten königlich preussischen Regierungsbezirken beschlossen, die in den übrigen Bestimmungen bis auf Weiteres noch in Gültigkeit bleibende Bekanntmachung, Maßregeln gegen Einschleppung der Kinderpest aus dem Königreiche Preußen betreffend, vom 27. Januar dieses Jahres, dahin abzuändern, daß die Verbote und Beschränkungen der Einführung von Wiederläufern in § 1, § 5 und § 8 jener Bekanntmachung nur noch auf den Regierungsbezirk Merseburg zu beziehen sind. Es wird Solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Dresden, den 25. Februar 1879.

**Ministerium des Innern.**  
v. Rostig-Wallwig.